

# „gastgeber kirche“ Einladung zum Monatstreffen und Programm bis Juni 2017



Schwäbisch Hall 03.10.2016

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe „Staubige Schwestern und Brüder“, liebe Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte, liebe Freunde von „gastgeber kirche“ im Namen von Frau Ursula Jelinek, Herrn Karlheinz Grau, Herrn Gerhard Kießling und Herrn Bernd Weber lade ich Sie ganz herzlich zu nachfolgenden Monatstreffen ein:

## **Montag 16. Januar 2017 18:00 Uhr Brenzhaus Freuden einer Mutter - „ Die sieben Freuden Marias“ – eine etwas andere Betrachtung von Marienbildern**

**Max-Peter Rümelin** ( Nachholung des im November 2015 ausgefallenen Vortrags)

## **Samstag 11. Februar 2017 Brenzhaus und St. Michael 9:00 bis 16:00 Uhr**

### **Reformation in MEINER Kirche – wie erzähle ich davon?**

Eine landesweite Tagung für Kirchenführer/innen, Kirchenwächter/innen und Kirchenhüter/innen /

Veranstalter: Evangelische Landeskirche in Württemberg - Kirche in Freizeit und Tourismus, Evang Kirchengemeinde St. Michael St. Katharina, „gastgeber kirche“ Schwäbisch Hall – hierzu erscheint ein gesondertes Programm.

## **Montag 20. Februar 2017 18:00 Uhr Brenzhaus Tugenden/Laster Darstellungen in St. Michael, St. Katharina und der Urbanskirche.**

Außer den drei paulinischen oder christlichen Tugenden gibt es noch vier weltliche auch Kardinaltugenden genannt. Auf einer Reihe von Epitaphien können wir solche Darstellungen finden. Hinzu kommen Darstellungen wie die Tugenden die Laster, die sehr schnell zu sog. Totsünden werden können, bekämpfen. Welche Botschaften sollten damit dem Menschen näher gebracht werden?

Referent **Max-Peter Rümelin**

## **Montag 20. März 2017 18:00 Uhr im Chor von St. Michael Eine reich illustrierte Bibel zur Zeit von Herzog Christoph**

Nicht nur die Wittenberger Bibeln aus den Jahren 1432 und 1445 sind reich mit Holzschnitten von Lukas Cranach, dem Freund Martin Luthers illustriert, sondern auch eine von Herzog Christoph in Auftrag gegebene Bibel aus dem Jahr 1564 mit 134 handkolorierten Holzschnitten. **Frau Dr. Anette Pelizaeuz vom Landeskirchlichen Archiv** wird uns dieses Kleinod vorstellen.

eine Einladung der  
Evangelischen  
Kirchengemeinde  
St. Michael und St.  
Katharina  
Schwäbisch Hall

**Kontakt:**  
Max-Peter Rümelin  
Schillerstr. 8  
74523 Schwäbisch  
Hall  
Tel. 0791 2068

**Organisation**  
Gerhard Kießling  
Hall Tel. 0791 51647

**info@gastgeber-  
kirche.de**  
[www.gastgeber-  
kirche.de](http://www.gastgeber-<br/>kirche.de)  
(mit den aktuellen  
Öffnungszeiten der  
Kirchen)

**Konten**  
Evangelische Ge-  
samtkirchengemeinde  
Schwäbisch Hall Ver-  
wendungszweck:  
„Gastgeber Kirche“

Sparkasse Schwäbisch  
Hall-Crailsheim  
IBAN  
DE536225003000005  
00074  
BIC: SOLADES1SHA

VR Bank Schwäbisch  
Hall  
IBAN:  
DE386229011000003  
25007  
BIC:  
GENODES1SHA  
VR Bank Schwäbisch  
Hall

anschließend **Eröffnung der Ausstellung „ eine Bibel für Württemberg“**  
im Chor von St. Michael.

**Montag 24. April 2017 18:00 Konfirmandensaal**

**St. Katharina**

**Die Figuren am Marktbrunnen von Schwäbisch Hall auch Fischbrunnen genannt.** Neben St. Michael in der Mitte, rechts dem Heiligen Georg und links Samson zieren diese Gestalten den Marktbrunnen. Leider gibt es im Stadtarchiv keine Hinweise warum die damaligen Auftraggeber gerade diese Figurenkomposition wählten, die dann von dem Bildhauer Hans Beuscher 1510 umgesetzt wurde. **Frau Ursula Angelmaier Kunsthistorikerin Künzelsau** wird uns diese Figuren vorstellen.

**Montag 15. Mai 2017 18:00 Uhr 18:00 Konfirmandensaal**

**St. Katharina**

**„Kirche im Jahr 2030“**

Die Zahl der Mitglieder bei den evangelischen aber auch katholischen Gemeinden schwindet immer mehr. In Zeiten wirtschaftlichen Wohlstandes haben viele Gemeinden enorm in kirchliche Gebäude investiert. Es stellt sich die Frage, ob die zahlenmäßig immer kleiner werdenden Gemeinden die Unterhaltung dieser „Dächer“ sich noch leisten kann. Vielfach ist ein nachlassendes Interesse an kirchlichen Veranstaltungen, von Ausnahmen wie Kirchentagen und kirchenmusikalischen Veranstaltungen abgesehen zu beobachten. Hinzu kommt ein nicht unerheblicher Personalstand. Können viele Gemeinden langfristig noch einen Pfarrer behalten? Ist es erforderlich Kirchengemeinden und auch kirchliche Dienste zusammenzulegen. **Prälat Harald Stumpf Heilbronn** wird uns hierzu die Überlegungen der evang Landeskirche Württemberg näher bringen.

**Montag 19. Juni 2017 18:00 Uhr 00 Konfirmandensaal**

**St. Katharina**

**Rückschau und Vorschau von „gastgeber kirche“**

„gastgeber kirche“ als Teil der Evang. Kirchengemeinde St. Michael und St. Katharina und die damit verbundene Aufgabenstellung, nämlich die mittelalterlichen Kirchen in Schwäbisch Hall offen zu halten existiert seit 2003. Wir reißen uns ein, in den großen Kreis von über 200 zuverlässig geöffneten Kirchen. Man war sich damals und auch heute noch bewusst, dass man wegen der noch reich vorhandenen Kirchenausstattung diese Kirchen nicht ganz unbeaufsichtigt lassen wollte. Dazu braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich bereithalten dort Präsenzdienst für eine gewisse Zeit zu leisten. Auch haben wir für 10 Jahre seelsorgerliche Gespräche angeboten. Wir haben es uns nicht leicht gemacht dieses Angebot wegen zu geringer Nachfrage einzustellen. Es bedarf aber zusätzlich Mitarbeiter/innen, die sich für die Organisation, der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dem Angebot an Führungen u.a.m. verantwortlich fühlen. Darüber wollen wir gemeinsam nachdenken.

Programmänderungen behalten wir uns vor. Für Anregungen und Wünsche sind wir stets dankbar. Wir hoffen, dass wir mit diesem Programm Ihr Interesse wecken können. Ich fände es sehr schön, wenn Sie Freunde und Bekannte, die an unserer Arbeit interessiert sind, mitbringen, diese sind wie immer herzlich eingeladen.

Wenn Sie bei der **Exkursion nach Stuttgart-Mühlhausen / St. Veitskapelle am 15.Oktober 2016** mitfahren wollen, melden Sie sich bitte bald an.(Tel. 0791-2068 oder [info@gastgeber-kirche.de](mailto:info@gastgeber-kirche.de))

Im Namen von Ursula Jelinek, Karlheinz Grau und Gerhard Kießling und Bernd Weber wünsche ich Ihnen für die bevorstehende Herbst- Winter und Frühjahrszeit alles Gute.

Herzliche Grüße

*Marx-Peter Nimmelm*